

# Sektions-Anzeigen = Avis des sections

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **51 (1943)**

Heft 37

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

## Mitteilungen des Verbandssekretariates Communications du Secrétariat général

### Cours de moniteurs à Fribourg

Nous nous permettons de rappeler à nos sections de Suisse romande qu'un cours de moniteurs-samaritains aura lieu à Fribourg cet automne, du 22 au 31 octobre a. c., avec examen préparatoire le 10 octobre à Fribourg également.

Le délai d'inscription expirant le 30 de ce mois, nous prions instamment toutes les sections qui s'intéressent à ce cours de bien vouloir inscrire à temps à notre Secrétariat leurs candidats, de manière à ce que nous puissions prendre toutes dispositions utiles.

### Corso per monitori et monitrici Bellinzona

15—24 ottobre 1943

con esame preliminare al 3 ottobre.

Onde poter procedere ad una perfetta organizzazione di detto corso, è assolutamente indispensabile sapere il numero esatto dei partecipanti, perciò raccomandiamo vivamente a tutte quelle Sezioni che non l'avessero ancora fatto, di mandarci, *senza ulteriore ritardo*, i nomi dei candidati al corso stesso.

Ritenga, quindi, ogni Sezione ed ogni candidato suo dovere imprescindibile, quello di annunciarsi entro il 23 settembre al Segretariato generale a Olten.

## Sektions-Anzeigen - Avis des sections

**Aarau. S.-V.** Kurs für häusliche Kinderpflege. Beginn 20. Sept. Leitung Dr. Jenny. Samariterkurs. Beginn 21. Sept. Leitung: Dr. Fischer. Kursgeld für Mitglieder je Fr. 3.— (bei der Anmeldung zu entrichten). Die Anmelde Listen liegen in der Gewerbehalle auf. Näheres daselbst und in den Tageszeitungen.

**Altstätten-Albisrieden. S.-V.** Do., 23. Sept., 20.00, Uebung im «Albisriederhaus». Adressänderungen jetzt schon dem Aktuar, Oskar Vogel, Zwyssigstr. 6 (Tel. 5 59 06) melden, wo auch noch Alarmpackungen bestellt werden können.

**Basel-Gundeldingen. S.-V.** Mi., 22. Sept., 20.00, Beginn des Kurses für häusliche Krankenpflege. Leitung: Dr. med. K. Stockmeyer. Uebungsort: Aula des Thiersteinerschulhauses, Eingang Bärschwilstr. (nicht Gundeldingerschulhaus). Kursabende jeden Mittwoch, 20.00—22.00. Kursgeld Fr. 5.— exkl. Lehrbuch, für Aktivmitglieder betr. reduziertes Kursgeld. Anmeldungen an Dr. Stockmeyer, Sem-pacherstr. 27, Frau Mangold, Laufenstr. 85, Tel. 4 25 39, Frau Hufschmid, Bruderholzstr. 49, Tel. 4 81 45, oder am 1. Kursabend. Erwar-ten zu diesem Krankenpflegekurs zahlreiche Aktivmitglieder. Werbet für den Kurs. Rotkreuz-Wochenbatzen-Anmeldung nicht vergessen abzugeben.

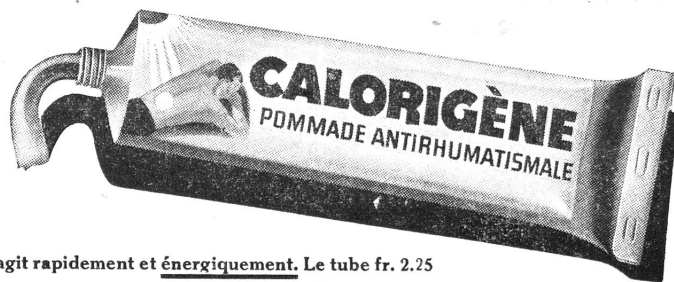
**Basel-Providentia. S.-V.** So., 26. Sept., halbtägige Feldübung im Jakobsbergerholz. Sammlung 13.45 Leimgrubenweg (Endstation Tram 5). Bei zweifelhafter Witterung Auskunft Tel. 3 94 62.

**Bauma. S.-V.** In der Zeit der Briefmarkenausstellung in Genf werden Gedenkblöcke herausgegeben zum Preise von Fr. 3.—. Jedem Samariterverein werden eine Anzahl Blöcke zugewiesen. Jedes Mitglied sollte mindestens einen Block zum Verkauf sichern. Dieselben können vom 17. Sept. an beim Präs. bezogen werden. Der Reinertrag fällt dem Roten Kreuz zu, darum macht alle mit.

**Bern, Samariter-Verein. Sektion Brunnmatt.** Heute Do., 16. Sept., Uebung.

— **Sektion Mattenhof-Weissenbühl.** Uebung: Di., 21. Sept., 20.00, im Lokal. Wichtige Mitteilungen.

— **Sektion Stadt.** Für den Abzeichenverkauf des Internationalen Roten Kreuzes vom Sa., 25. Sept., werden dringend eine Anzahl Samariterinnen und Samariter benötigt, die sich vormittags oder nachmittags zur Verfügung stellen können. Anmeldungen sofort an Präs.



agit rapidement et énergiquement. Le tube fr. 2.25

Küenzi, Bremgartenstr. 133, Bern. Die bestellten Alarmpackungen können Mo., 20. Sept., 20.00 im Progymnasium in Empfang genommen werden.

**Bern, Samariterinnen-Verein.** Heute Do., 16. Sept., 20.00, Uebung im Arbeitszimmer, Schulhaus Monbijou. Neue Anwendung der Kramerschiene. Vergesst die Arbeitsabende für «Bäuerinnenhilfe», nicht, jeweils am Dienstag, im Gemeindehaus, 1. Stock. Letzte Gelegenheit, an der Uebung den Jahresbeitrag zu bezahlen. Nachher erfolgt Nachnahme.

**Biel. S.-V.** Reserviert den 25. Sept. für einen Unterhaltungsabend. In den nächsten Tagen wird euch diesbezüglich ein Zirkular zuge- stellt. Gaben für den Glücksack sind willkommen! An diesem Abend sollten unbedingt alle Mitglieder anwesend sein. Wie mitgeteilt, be- ginnt Mo., 20. Sept., 20.00 ein Samariterkurs im Lokal, Rüschi-Str. 5. Werbt fleissig Teilnehmer. Ausstehende Jahresbeiträge pro 1943 sind möglichst bald auf unser Postcheckkonto IVa 4178 einzuzahlen. Am 25. und 26. Sept. Abzeichenverkauf zugunsten des Internat. Roten Kreuzes. Wir benötigen hierfür 20 Samariterinnen. Anmeldungen un- fehlbar bis 21. Sept. an die Präsidentin.

**Bienne. S. d. S.** Nous prions nos membres de prendre note afin de réserver le samedi, 25 sept., pour une soirée récréative qui est pre- vue pour cette date. Une circulaire y relative vous parviendra dans quelques jours. Sac à surprises est réservé. Nous demandons à nos membres de faire un effort spécial afin que tous y soient représentés. Comme déjà indiqué le cours de samaritains débutera le mardi, 21 sept., au local, rue Rüschi 5, à 20 h. 00, et nous prions nos mem- bres de faire la propagande. Les membres qui ne se sont pas encore acquittés du paiement de leur cotisation pour 1943 sont priés de le faire le plus tôt possible à notre compte de chèques postaux IVa 4178. Il nous faudrait 20 samaritaines pour la vente d'insignes en faveur de la Croix-Rouge Internationale le 25/26 sept. Prière de s'inscrire chez la présidente jusqu'au 21 septembre sans faute.

**Bolligen. S.-V.** Voranzeige: So., 26. Sept., Feier des 50jährigen Bestehens unseres Vereins. Näheres im nächsten «Roten Kreuz». Reserviert euch aber diesen Tag. Die bestellten Alarmpackungen können beim Präs. ob. Zollgasse, Ostermundigen, abgeholt werden. Preis für Aktivmitglieder Fr. 3.— pro Stück.

**Bonstetten. S.-V.** Uebung: Fr., 17. Sept., 20.30, im Schulhaus. Halbjahresversammlung: Sa., 25. Sept. Delegiertenberichte, allfällige Anträge oder Rücktritte sind dem Vorstand bis Di., 21. Sept., einzu- reichen.

**Bümpliz-Riedbach. S.-V.** Beginn des Krankenpflegekurses: Mo., 20. Sept., 20.00, im Zeichnungssaal des Sekundarschulhauses. Leitung Dr. med. W. Gysi und Schw. M. Leutwyler. Gerade in der heutigen ersten Zeit sollte jedermann es sich zur Pflicht machen, nicht nur Kenntnisse über Samariterwesen, sondern auch über häusliche Kran- kenpflege zu besitzen. Macht daher in euren Bekanntenkreisen rege Propaganda oder nehmt selbst daran teil. Die Kenntnisse der ersten

Zur Ergänzung und Erneuerung Ihres **Notvorrates** offeriere ich meine **vorzüglichen Fleischkonserven**

Pic-nic, Siedfleisch, Rindsbraten, Sandwichpaste, Farmerfleischpastele, Zungen-  
braten, Wienergulasch, Ruff-Würstli, Fleischkäse  
Punktfreie Konserven: Kaninchenpaste, Kaninchenfleischpastele, Mastganspaste

In allen Filialen

**Ruff**  
ZÜRICH

und guten  
Lebensmittelgeschäften



S. SCHEIDEGGER-HAUSER

## RADIO SCHWEIZ

Aktiengesellschaft für drahtlose Telegraphie und Telephonie

Direktion: Hauptpostgebäude Bern — Telefon 2 26 10

Direkte radiotelegraphische Verbindung mit:

Japan  
 China (Shanghai und Chengtu)  
 Thailand  
 Nordamerika  
 Südamerika (Buenos Aires und Rio de Janeiro)  
 Syrien  
 Aegypten (für das Internationale Rote Kreuz)  
 Andere aussereuropäische Länder (via London)  
 Grossbritannien  
 Spanien  
 Portugal  
 Dänemark  
 Union der sozialistischen Sowjet-Republiken  
 Schweden  
 Türkei  
 Nordafrikanische Gebiete (Algier).

Telegramme mit dem faxfreien Leitvermerk «Via Radiosuisse» werden von sämtlichen Telegraphenbureaux entgegengenommen.

Der Aufgeber kann für die «Via Radiosuisse» beförderten Ueberseetelegramme zur Weiterleitung ab London auch jeden beliebigen Kabelweg vorschreiben.

Die Radio-Schweiz A.-G. unterhält eigene Betriebsbureaux in Bern, Zürich und Genf und besitzt eine direkte Fernschreiber-Verbindung mit dem Haupttelegraphenamt Basel. Aus den übrigen Orten der Schweiz erfolgt die prompte Zuleitung an die Radio-Schweiz über die Leitungen der Schweiz Telegraphenverwaltung.

Telephonanrufe für Telegrammaufgabe:

Betriebsbureau Bern Nr. 2 26 03; Genf Nr. 5 22 33; Zürich Nr. 5 17 77.

Tarif: Die Taxen für «Via Radiosuisse» geleitete Telegramme sind die nämlichen wie für den Drahtverkehr.

## Zu verkaufen **TOPOLINO**

mit neuer Dissous-Anage, Mod. 1940 (neue Kolben), mit bewilligter Sitz-Einrichtung für Invalide. Offerten unter Chiffre PZ 6901 an Gustav Pfister, Zeitungsagentur, Winterthur.

Hilfe zu beherrschen, kann in allen Lebenslagen nur nützlich sein. Die Beiträge sind fällig, die Kassiererin ist für eine prompte Regelung sehr dankbar.

**Burgdorf. S.-V.** Beginn des Samariter-Anfängerkurses: Di., 21. Sept., 20.00, im Singsaal des Pestalozzischulhauses. Kursleiter Dr. Hans Otti. Kursgeld Fr. 6.— inkl. Lehrbuch. Mitglieder und weitere Interessenten werden hiezu höflich eingeladen. Kursabende je Dienstag und Donnerstag.

**Höngg. S.-V. Mo., 20. Sept., 20.00**, Uebung im Schulhaus. Wichtige Mitteilungen die Alarmpackungen können die Alarmpackungen zum ausserordentlich billigen Preis von Fr. 3.— bezogen werden!

**Hinwil. S.-V.** Der Samariterkurs hat begonnen. Kursabende: Mi. Theoretisch, Do. Praktisch, je von 20.00—21.45. Für Aktive ist der Besuch von je drei Kursabenden obligatorisch, dafür fallen bis auf weiteres die Monatsübungen aus.

**Illnau. S.-V. Krankenpflegekurs:** Beginn Mo., 20. Sept., 20.00, im alten Primarschulhaus Rikon. Unsere Mitglieder bezahlen nur das Lehrbuch. Kein Kursgeld.

**Lenzburg. S.-V. Di., 21. Sept., 20.00**, im alten Schulhaus Abrechnung mit den Sammlerinnen, wer dann noch nicht fertig ist mit dem Einzug, bitte Bericht an Frl. Althuber. — Untergruppe Möriken-Wildegg. Mi., 22. Sept., 20.00, Uebung. Unfälle in Haus und Hof. Die Alarmpackungen können bezogen werden.

**Neuhausen a. Rhf. S.-V. Uebung:** Mi., 22. Sept., 19.30, im Rosengenschulhaus.

**Schaffhausen. S.-V. Uebung:** Do., 23. Sept., 20.00, im Landhaus. Nach Karten und Unvorhergesehenes.

**Seon und Umgebung. S.-V. Di., 21. Sept., 20.00**, Beginn des Krankenpflegekurses. Dauer zehn Wochen. Wöchentlich zwei Kursabende. Die Kurstage werden noch bekanntgegeben.

**Solothurn. S.-V.** Da der am 2./4. Okt. hier stattfindende Hilfslehrer-Repetitionskurs mehr Teilnehmer aufweist, als vorgesehen, benötigen wir für die beiden Nächte (Samstag/Sonntag) noch weitere 20 Logis. Wer noch Betten zur Verfügung hat, melde dies bis Sa., 19. Sept., dem Präs. telephonisch (Tel. 2 15 79) oder schriftlich. Euer Vorstand zählt in Anbetracht der uneigennütigen Sache auf zahlreiche sofortige Anmeldungen. Entschädigung von Fr. 1.50 pro Nacht kann beansprucht werden.

**Sulgen. S.-V. Uebung:** Mo., 20. Sept., 20.00 im Schulhaus Sulgen.

**Thalwil. S.-V.** Da unsere «Sunnete» am letzten Sa. infolge ungünstiger Witterung wieder nicht ausgeführt werden konnte, wird diese auf den nächsten oder übernächsten Sa., 18. oder 25. Sept., angesetzt. Zeit wie in letzter Nr. angegeben. Weiter machen wir auf die Ausstellung des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz im Kongresshaus Zürich vom 8.—22. September aufmerksam, über: Seine Entstehung und sein Wirken im Dienste der leidenden Menschheit. Eintritt frei.

**Thun. S.-V. Anzeigen:** Mi., 29. Sept., 20.00, Aula des Progymnasiums, Krankenpflegeübung. Leitung Frl. Bader. Sa., 9. Okt., Vortrag mit Lichtbildern. Thema: Die Krebskrankheiten. Referent: Dr. med. A. Lüthi. Ort: «Simmenthalerhof».

**Turbenthal. S.-V. Uebung:** Di., 21. Sept., 19.45, im Lokal.

**Umiken. S.-V. Sammlung zur Uebung:** Sa., 25. Sept., 20.00, beim neuen Schulhaus.

**Wetzikon und Umgebung. S.-V. Samariterkurs:** Beginn 21. Sept., 20.00, im Gewerbeschulhaus. Macht eifrig Propaganda bei Angehörigen und Freunden. Samariterinnen und grössere Mädchen, die sich für den Abzeichenverkauf vom 25. und 26. September für das Internationale Rote Kreuz zur Verfügung stellen können, bitten wir, die Abzeichen beim Präs. Rob. Bachmann, Rötel, zu beziehen. Helft, dass wir alle Abzeichen an den Mann bringen können. Abrechnung siehe nächste Nummer des «Roten Kreuz».

**Winterthur-Stadt. S.-V. Di., 21. Sept., 20.00**, Referat von Dr. med. H. Friedrich über Gipsschienen, mit Demonstrationen, im Hörsaal Technikum (Ostbau). Verbandmaterial-Alarmpackungen können eine halbe Stunde vor Beginn des Vortrages zu Fr. 2.— abgegeben werden. So., 26. Sept., Herbst-Vereinsausflug auf die Alp Scheidegg im Töss-tal. Näheres anschl. an den Vortrag vom 21. Sept. Anmeldungen dastelbst.

Zug. S.-V. Heute Do., 16. Sept., 20.00, Neustadtschulhaus: Orientierung über die Aufgaben des Samaritervereins im Fürsorgedienst bei Kriegsschäden. Der Krankenpflegekurs beginnt Di., 28. Sept. Werbet in Bekanntenkreisen. Die Alarmpackungen können zum Preise von Fr. 3.— bezogen werden.

## Sektions-Berichte - Rapports des sections

### 4. Samaritertagung der Samaritervereinigung der mittleren Vierwaldstätterseegegend in Beckenried

Sonntag, 29. August, kamen die Mitglieder der Samaritervereine Schwyz, Brunnen, Gersau, Vitznau, Weggis, Seelisberg, Beckenried, Buochs-Ennetbürgen und Stans zum viertenmal zusammen, um zu üben und zu tagen.

Um 11 Uhr trafen sich die Hilfslehrer und Vorstandsmitglieder auf dem Schulhausplatz, wo Präsident Alb. May vom Samariterverein Beckenried eine kurze Erklärung der Uebung abgab. Dabei konnte er den Zentralpräsidenten des S.S.B., H. Scheidegger, begrüssen.

Hernach folgte die Besichtigung der 8 Annahmestellen.

13.30 Uhr trafen die Mitglieder der Vereine auf dem Schulhausplatz ein. Der Appell ergab 156 Samariterinnen und Samariter, die sich wie folgt verteilten: Schwyz 35, Beckenried 28, Seelisberg 21, Stans 20, Buochs 15, Gersau 14, Weggis 14, Vitznau 6 und Brunnen schickte eine Delegation von 3 Teilnehmern. Alb. May begrüßte die Gäste und die Vereinsmitglieder und schritt sofort zur Gruppeneinteilung, Unfall-Annahme: Im Hotel Mond brannte der vierte Stock, wobei 4 aus dem Feuer geholten Verletzten die erste Hilfe zu leisten war.

Im Strandbad wickelte sich für die Vereine der Seegemeinden die interessante Uebung ab. Gut verständlich wurden die verschiedenen Rettungsübungen und Wiederbelebungsversuche vordemonstriert, wobei wieder einmal mehr auf die Wichtigkeit der manuellen Arbeit hingewiesen wurde.

Auch im Boden, eine Viertelstunde hinter Beckenried, wurde gearbeitet. Hier war ein Verkehrsunfall mit 3 Verletzten und einem Gasvergifteten in einer Garage. Diese Verletzten wurden raschestens auf den Sammelpplatz verbracht. Auch der Lielibach forderte 8 Opfer, welche entweder bei einem Brückeneinbruch oder beim Rettungsdienst verunglückten. Diese wurden rasch fixiert, verbunden und auf den Sammelpplatz transportiert.

Innert 2 Stunden musste 29 Verletzten die erste Hilfe gebracht werden. Unter den vielen Zuschauern waren Regierungsrat Otto Wyman und Gemeindepräsident Oscar Amstad, die beide die Arbeit der Samariter mit grossem Interesse verfolgten. Nach Schluss der Uebung brachte Dr. Christ, Stans, als Vertreter des RK die Grüsse desselben und erwähnte in seiner Kritik die rasche und gute Arbeit. Er streifte aber auch die Fehler und Mängel.

Nach dem Zabig wurde mit der Landsgemeinde begonnen, indem Alb. May die Ehrengäste, Zentralpräsident H. Scheidegger, Jos. Ineichen, Präsident des Zweigvereins Luzern vom Roten Kreuz, Schw. Elmiger, Luzern, Frl. Hilfslehrerin Frey, Luzern, Dr. Stadlin, Vertreter des Gemeinderates Beckenried, Gemeindepräsident Oscar Amstad, der Vertreter des SRK, Dr. Christ, Stans, wie sämtliche Samariterinnen und Samariter, recht herzlich willkommen hiess.

Ein Beschluss der letzten Samaritertagung in Schwyz lautete dahin, eine Vereinigungsfahne anzuschaffen. Diese Fahne flatterte nun heute zum ersten Male über unserer Tagung. Zentralpräsident Scheidegger freute sich, dass er eingeladen wurde, da er sich bei uns in der Innerschweiz immer wie daheim fühle. Er dankte dem durchführenden Verein für die glänzende Organisation. Ferner gehörte sein Dank dem unermüdelichen Dr. Christ, der sich in ausserordentlicher Weise für das Samariterwesen einsetzt. Er rief allen Wehrmännern, die nun seit vier Jahren an der Grenze sind und unser Land beschützen zu: «Schaut hinauf an die neue Fahne, an das rote Kreuz im weissen Feld, und nehmt die Forderungen unseres lieben Heimatlandes ohne Murren an. Und das heilige Kreuz, hoch im Himmel, möge uns auch weiterhin beschützen.» Die prächtige Rede des Zentralpräsidenten, die von tiefer Liebe zum Samariterwesen und zum Vaterland geprägt war, wurde von der Versammlung mit grossem Beifall aufgenommen.

Gemeindepräsident Oscar Amstad freute sich am Geiste und guten Willen der Samariter während der Uebung. Er ist überzeugt, dass die Vereinigung, als kleiner Bestandteil des SSB, ihre Pflicht erfüllt. Ferner hofft er, dass der heutige Tag, der so glänzend verlaufen ist, allen Ansporn sei zu weiterem Schaffen, zum Wohle der Schwachen und Hilfebedürftigen. Auch Josef Ineichen, Luzern, dankte für die Einladung und lobt die gute Arbeit und hofft auch, an den nächsten Tagungen der Vereinigung dabei sein zu können.

Als neuer Vorort wird Vitznau gewählt, und die Hilfslehrertagung wird dem Samariterverein Brunnen zur Durchführung übertragen.

F. B.

**Nerven nicht  
aufpeitschen  
sondern nähren  
mit Biomalz**

Verlangen Sie den spezifischen Nervenstärker **Biomalz mit Magnesium und Kalk**, ein wirksames Nerven Kurmittel für jung und alt, das nicht aufpeitscht, sondern stärkt und aufbaut.

Erhältlich in allen Apotheken

### Repetitions- und Fortbildungskurse für Hilfslehrer

Vom 21. bis 30. August fand sich eine stattliche Zahl von Hilfslehrern aus dem Kanton Bern und benachbarten Gebieten in drei verschiedenen Kursen von je drei Tagen im Volkshaus Bern zusammen, um Wissen und Können aufzufrischen und zu erweitern. In interessanten und packenden Referaten orientierten namhafte Autoritäten über Lösungsmöglichkeiten der brennendsten Fragen, die der Krieg und seine schweren Folgeerscheinungen jedem denkenden Menschen im allgemeinen und jedem pflichtbewussten Samariter im besondern aufrängen.

Dr. W. Raaflaub, Bern, zeigte erschütternde Bilder von Kriegsverletzungen des modernen Krieges mit seinen teuflischen Waffen. Sein Vortrag gab klare Richtlinien für wirksame erste Hilfe. Der Referent stellte im weiteren Postulate auf für vermehrte Kompetenzen der Samariter in Kriegszeiten. Der unvermeidliche Aerzte- und Pflegerinnenmangel im «Hinterland» würde an die Samariter vermehrte Aufgaben stellen. Sie müssten den Ärzten allerlei Beihilfe leisten können, Instrumente besorgen, bei Narkosen helfen, Einspritzungen machen und auch bei Geburten behilflich sein. Das bedingt allerdings, dass wirklich fähige und geeignete Samariter auf die neuen und schweren Aufgaben vorbereitet werden.

Oberstlt. Eugster referierte anschaulich über Kriegsseuchen und deren rechtzeitige Bekämpfung. Strikte Disziplin in allen hygienischen Forderungen, gewissenhafte, fortlaufende Desinfektion am Krankenbett und gründliche Schlussdesinfektion nach dem Krankheitsablauf können ernste und ausgedehnte Epidemien verhüten. Rechtzeitige und energische Ungezieferbekämpfung ist ebenfalls eine wichtige Vorsichtsmaßnahme.

Dr. Fust vom bakteriologischen Institut demonstrierte auf anschaulichste Art mit den verschiedenen, bekannten Desinfektionsmitteln die Unschädlichmachung von Ungeziefer, von Krankheitskeimen in den menschlichen Exkrementen, in Wäsche, Kleidern, Betten und allem, was mit dem Kranken in Berührung kommt.

Hptm. Spycher orientierte in wohlthuend frischer Art über Werten und Wachsen des Internationalen und speziell des Schweiz. Roten Kreuzes und deren ins Unermessliche gewachsene Tätigkeit im Dienste der leidenden Menschheit.

Ueber gegenwärtige Aufgaben des Schweiz. Samariterbundes sprach warm und lebendig unser Verbandssekretär E. Hunziker. Er betonte aufs neue die Notwendigkeit des vollen Einsatzes der Samariterhilfslehrer.

**Trousse d'exercice**  
pour Samaritains



Trousse pratique en toile en voile, avec fermeture-éclair. Contient le matériel d'exercice complet pour cours de Samaritains.

Remplissage spécial sur demande.

**FLAWA** Fabrique Suisse d'Objets de Pansement et d'Orate S.A. Flawil